



Sparkassenvorstand Stefan Nottmeier versucht sich am Bogen.



Phil Zerbst (4), Sohn von Sieger Michael Zerbst, wird wohl kein Torhüter.



Europa trifft den Kreis: Burkhard Balz (li.) im Talk mit Bernd Schünnemann und Horst Frensel (re.).



Michel Zerbst, Torwart des Kreisligisten SV Engern, freut sich über seine Wahl zum Sportler des Jahres.

rg (4)

GALA-SCHNIPSEL

► **Monika Wille** läuft und läuft seit 15 Jahren unermüdlich bei vielen Lauf- und Triathlon-Wettbewerben. Und das äußerst erfolgreich, wie viele nationale und internationale Titel zeigen. Jetzt möchte Wille ihre Erfahrungen an andere Laufbegeisterte weitergeben. Sie hat einen Trainerschein für das „Natural Running“ beim Laufpapst Dr. Marquardt erworben. Ehemann **Wolfgang Wille** nutzte bei der diesjährigen Ehrung der „Sportler des Jahres“ die Gelegenheit und verteilte Flyer mit dem Trainingsangebot von Ehefrau Monika.



► Schon seit acht Wochen läuft **Lea-Marie Schweer** an Krücken. Ein Sportunfall an der Schule sorgte für Einblutungen in den Knöchel, eine zähe Angelegenheit. Bei den Deutschen Meisterschaften hinderte sie das vor kurzem nicht an der Teilnahme, und auch bei der Ehrung der „Sportler des Jahres“ war Schweer dabei. Auf Krücken, aber stolz über das erreichte und sie kam unfallfrei von der Tribüne.



► **Falk Giese** von der Firma Bauer Giese aus Exten hatte schwer zu tun. Das Catering für die Sportlerehrung sorgte für reichlich Arbeit. Mit vier hübschen Damen zur Verstärkung begann das Unternehmen Verpflegung morgens um acht Uhr und endete spät am Abend. „Einmal durch“, schmunzelte Giese, dessen Fingerfood-Kreationen jedenfalls ankamen. hga



Homeier, Zerbst und der SC

Schaumburger Sportler des Jahres in Rinteln geehrt / Schönfelder und Lurz als Stargäste

VON UWE KLÄFKER

Sportlerwahl. Merle Homeier, Michael Zerbst und die Fußballerinnen des SC Deckbergen-Schaumburg sind die Schaumburger Sportler des Jahres. Die Sieger wurden gestern im Rahmen der Sportler-Gala in den Räumen der Sparkasse Schaumburg in Rinteln geehrt.

Die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse Schaumburg) und Guido Scholl (Schaumburger Nachrichten) führten durch eine kurzweilige Gala mit den Star Gästen Gerd Schönfelder und Thomas Lurz.

König Fußball hatte sich mal wieder durchgesetzt: Michael Zerbst, Torhüter des Kreisligisten SV Engern, heimste die meisten Stimmen aller Kandidaten ein. Zweiter wurde „Dauerläufer“ Dr. Walter Molsbeck vor dem Stadthäger Schwimmer Tom Reuther. Bei den Frauen setzte sich Leichtathletin Merle Homeier vor Fußballerin Inka

Schütt vom TSV Eintracht Bückeberge und der Hagenburger Bogenschützin Lea Marie Schweer durch. Bei den Mannschaften schafften die Frauenfußballerinnen des SC Deckbergen-Schaumburg die Nachfolge des TSV Eintracht Bückeberge aus der gleichen Branche. Zweite wurden die Tischtennisspielerinnen vom TTC Borstel vor den Handballern der HSG Schaumburg Nord. Die Leser der drei Schaumburger Tageszeitungen hatten per Telefonvoting abgestimmt.

Moderator Jörg Nitsche tröstete alle Nominierten, die es nicht nichts aufs Treppchen geschafft hatten: „Sie haben Großartiges geleistet, selbst die Nominierung ist bereits eine große Auszeichnung für Ihre Leistungen im Jahr 2013.“ Bogenschützin Lea Marie Schweer („Ich möchte einmal bei den Olympischen Spielen schießen“) hatte ihren Bogen mitgebracht. Dirk Bredemeier, Vorsitzender des SC



Deckbergen-Schaumburg, hatte so seine Probleme mit dem Sportgerät, kam um eine Vorführung nach Wilhelm Tell aber herum. Die Zweiteplatzierte Inka Schütt ist, was eigene Ambitionen betrifft, inzwischen weniger ehrgeizig, würde sich aber über den Aufstieg mit der Mannschaft freuen: „Das wäre eine tolle Sache.“

Leichtathletin und Sportlerin des Jahres Merle Homeier hat sich über ihren Titel bei den Deutschen Meisterschaften „eher innerlich gefreut.“ Sie sei nicht so

gut im Schreien, so Homeier, die ihren „abwechslungsreichen Sport“ liebt. „Es ging einen Raunen durch die Sparkasse, als Tom Reuther über sein Trainingspensum berichtete. „So 36 bis 40 Kilometer“, sagte Reuther, „schwimme ich pro Woche im Training. Er komme pro Woche auf 14 Trainingseinheiten, so Reuther. Auf zahlreiche Kilometer kommt auch Dr. Walter Molsbeck, den Zweitplatzierten bei den Herren. Von Nitsche als „verrückter Hund“ angekündigt, bilanzierte Molsbeck 3600 Trainingskilometer pro Jahr. In Vorbereitung auf einen Marathon laufe er 100 Kilometer pro Woche, so Molsbeck.

Sportler des Jahres wurde Michael Zerbst. Der Engerner steht gern im Tor, „weil ich nicht so gerne laufe“. Zu seiner Spezialität, dem Elfmertötchen, sagte Zerbst: „Es gehören ja auch noch die Mannschaftskameraden dazu, die die Elfmeter auch verwandeln müssen.“

Handballer sind harte Kerle – nicht wenn es um Musik geht. Obwohl für Songs von Helene Fischer fünf Euro in die Mannschaftskasse zu zahlen seien, gehörten die Songs der Schlagersängerin nach Siegen einfach dazu, berichtete Philipp Daseking.

Werbung in eigener Sache machten die Frauen des TTC Borstel. „Wenn wir noch eine Klasse höher spielen wollen, brauchen wir dringend einen Sponsor“, sagte Christine Dammke.

Mannschaft des Jahres wurden die Frauen des SC Deckbergen-Schaumburg. „Wir sind ein tolles Team, auch außerhalb des Platzes“, berichtete Mannschaftsführerin Julia Danziger.

Freiwasserschwimmer Thomas Lurz gab ein Versprechen ab: „Wenn Du 2020 bei den Olympischen Spielen bei den Freiwasserschwimmern startest, reiche ich Dir die Getränke“, sagte er in Richtung von Nachwuchsschwimmer Tom Reuther.



Sportlerin des Jahres 2013 (33,2% aller Stimmen)

Merle Homeier VfL Bückeberg Leichtathletik	32,6%
Inka Schütt TSV Eintracht Bückeberge Fußball	26,0%
Lea Marie Schweer Hagenburg Bogenschießen	24,0%
Monika Wille Lauenhagen Triathlon	7,1%
Christine Grote Obernkirchen Segelfliegen	5,5%
Melanie Bremer VT Rinteln Leichtathletik	4,8%

Sportler des Jahres 2013 (39,8% aller Stimmen)

Michael Zerbst SV Engern Fußball	45,9%
Dr. Walter Molsbeck VfL Bückeberg Leichtathletik	20,3%
Tom Reuther SC Stadthagen Schwimmen	13,7%
Jan-Niklas Droste Rinteln Radsport	7,5%
Olaf Quest MTV Obernkirchen Judo	6,4%
Saulius Tonkunas HSG Exten/Rinteln Handball	6,2%

Mannschaft des Jahres 2013 (27% aller Stimmen)

SC Deckbergen-Schaumburg Frauenfußball	28,9%
TTC Borstel Frauentischtennis	23,2%
HSG Schaumburg Nord Handball	15,4%
LSV Rinteln Segelfliegen	12,8%
TuS Niedernwöhren Frauenvolleyball	11,6%
VfL Bückeberg A-Junioren Jugendfußball	8,1%